

Zwischenbericht
über die Abwicklung des
Vermögens- und Erfolgsplanes

- 2. Halbjahr 2013 -
(01.07.2013 bis 31.12.2013)

gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Kreisstadt Siegburg
über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 06.12.2010
in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 17.10.2013

Abweichungen im Erfolgsplan

Werte in EURO

Fachbereiche (FB)	3. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2013 (Stand 30.09.2013)	Forecast (FC) zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	Abweichungen 3. fortgeschr. WP 2013 (Stand 30.09.2013) zu FC zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	
			Ergebnis verbessernd (+) verschlechternd (-)	Bemerkungen
FB 10 - Abwasser				
1.1 Kanalbenutzungsentgelte	15.400.000,00	15.673.462,00	273.462,00	Die Abweichungen resultieren durch erhöhte Verbräuche im Schmutzwasserbereich um ca. 64 Tm³ und ca. 268 T€
2.5 Erträge durch die Herabsetzung PWB zu Forder.	0,00	121.000,00	121.000,00	Durch die Realisierung von Forderungen aus Vorjahren konnte die Pauschalwertberichtigung um 121 T€ gesenkt werden.
3.2 Anteilige Kosten ZABA	-1.300.000,00	-1.245.094,00	54.906,00	Es wurde im Jahresabschluss ein Guthaben aus 2012 in Höhe von 23 T€ berücksichtigt. Dadurch reduzieren sich auch die Abschläge für das 3. und 4. Quartal 2013 um 34 T€. Die Schlußrechnung für 2013 steht noch aus.
3.3 Unterhaltung Abwasserbeseitigungsanlagen	-300.000,00	-388.555,00	-88.555,00	Im Wesentlichen sind die Mehraufwendungen durch erhöhten Instandhaltungsbedarf bei Schächten und Sinkkästen und Sonderreinigung von Sinkkästen aufgrund Unwetter zu begründen.
6.8 Buchverluste Abgang Anlagevermögen	0,00	-78.130,00	-78.130,00	Im Wesentlichen durch die Umbuchung von Planungsleistungen Regenklärbecken Tierburgerstraße in den Aufwand, da RKB nicht gebaut werden musste.
FB 11 - Wasser				
1.1 Erlöse aus Wasserverkauf	4.670.000,00	4.753.538,00	83.538,00	gemäß aktuellen Auswertungen der Betriebsführerin rhenag AG. Umsatzerhöhung vor allem durch einen Großkunden.
FB 19 - Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung				
9.1 Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichk.	-86.807,00	-178.149,00	-91.342,00	Für in 2013 nicht geleistete Auszahlungen ist der entsprechende Anteil der Darlehenszinsen nicht aktivierungsfähig.

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	3. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2013 (Stand 30.09.2013)	Forecast (FC) zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	Abweichungen 3. fortgeschr. WP 2013 (Stand 30.09.2013) zu FC zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Ausgaben (Bedarf):				
Investitionen gemäß Bau- und Investitionsplan	58.689.682,00	48.141.283,00	-10.548.399,00	
davon Investitionen FB 10 - Abwasser	8.178.000,00	4.290.000,00	-3.888.000,00	Geringere Investitionen in Höhe von ca. 3.745 T€ bedingt durch (städtebauliche) Verschiebung von (Teil-)Baumaßnahmen in die Folgejahre, z. B. Augustastraße, Aulgasse, Am Brungshof, An den Höfen, Hohenzollernstraße, Pappelallee, Pilgrimsweg sowie geminderte Investitionen gegenüber dem Investitionsplan in Höhe von ca. 315 T€, z. B. Zentrale Abwasserbeseitigungsanlage St. Augustin.
davon Investitionen FB 11 - Wasser	767.000,00	568.578,00	-198.422,00	Geringere Investitionen durch (städtebauliche) Verschiebung von Baumaßnahmen in die Folgejahre, z. B. Neuenhof, Zum Hohen Ufer sowie Einsparung durch die Kostenbeteiligung Dritter (Energieversorger, hier: Mitverlegung Stromtrassen etc.). Gegenüber PLAN wurden 13 Hausanschlüsse weniger erneuert.
davon Investitionen FB 12 - Energie	165.000,00	164.909,00	-91,00	
davon Investitionen FB 13.1- LWL	865.000,00	322.560,00	-542.440,00	Der Ausbau des FTTC-Glasfasernetzes in den weiteren Stadtteilen Siegburgs erfolgt ab 2014 durch die Deutsche Telekom AG. Die Anbindung an den Neubau Seniorenzentrum sowie an das VHS-Gebäude/Musikschule verschiebt sich nach 2014. Die Anbindung einer Datenzentrale konnte nicht realisiert werden. In der getätigten Investitionssumme von 322 T€ sind Umbuchungen "Anlagen in Bau für Planungsleistungen" in Höhe von rund 105 T€ aus 2011 enthalten.
davon Investitionen FB 13.5 - Straßenbeleuchtung	1.409.845,00	1.151.142,00	-258.703,00	Geringere Investitionen in 2013 durch (städtebauliche) Verschiebung von Maßnahmen in die Folgejahre, wie z. B. KVA Lüghausengelände und Mühlengrabenbegleitweg (63 T€), KVA Alfred-Keller-Straße (20 T€) sowie Neue Lichtpunkte im Stadtgebiet (85 T€). Sowohl in den PLAN-Investitionen als auch im Forecast sind drittfinanzierte Maßnahmen enthalten. Die Beleuchtung der Baustraße Michaelsberg wird nicht realisiert (20 T€).
davon Investitionen FB 14 - Musikschule	33.700,00	27.493,00	-6.207,00	
davon Investitionen FB 15 - Stadtbibliothek	557.640,00	256.124,00	-301.516,00	Geringere Investitionen in 2013 durch Verschiebung der Ausbauten für die Neugestaltung der Stadtbibliothek auf Anfang 2014.
davon Investitionen FB 16 - Stadtmuseum	188.097,00	119.140,00	-68.957,00	Verschiebung der Ausführung von Maßnahmen nach 2014, wie z. B. LED Innenleuchten (30 T€), Bühnenvorhang (10 T€), Umbau Kassenbereich (8 T€). Die Auszahlungen für Brandschutzmaßnahmen konnten um ca. 17 T€ reduziert werden.
davon Investitionen FB 17.1 Tourismusförderung	12.000,00	1.039,00	-10.961,00	
davon Investitionen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 18 - Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	3. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2013 (Stand 30.09.2013)	Forecast (FC) zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	Abweichungen 3. fortgeschr. WP 2013 (Stand 30.09.2013) zu FC zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
davon Investitionen FB 19 - Stadtentw., Wirt.förd.	19.688.190,00	14.392.342,00	-5.295.848,00	<p><i>Neubau Seniorenzentrum und Kinder-/Seniorentagespflege:</i> In die Baumaßnahmen wurden bisher lediglich insgesamt ca. 8.350 T€ (davon in 2013 insgesamt rund 5.602 T€) anstatt 12.700 T€ investiert, da der Innenausbau erst ab Anfang 2014 verstärkt erfolgt.</p> <p><i>Areal Belgische Schule:</i> In die Maßnahme wurde bisher lediglich insgesamt ca. 1.360 T€ anstatt 1.875 T€ investiert, da mit den Abbrucharbeiten und der Sanierung der Altlasten erst ab 2014 begonnen wurde.</p> <p><i>Ausstattung Bürgersaal Zum Turm:</i> Die Anschaffungen verschieben sich nach 2014.</p>
davon Investitionen FB 20 - FZB Oktopus	26.185.832,00	26.378.085,00	192.253,00	Die Investitionen aus der Übernahme des Freizeitbades zum 01.01.2013 erhöhen sich gegenüber Plan um 364 T€. Dies ist durch die Veranlagung Grund-erwerbssteuer (Gebäude 1.360 T€, Erbbaurecht 174 T€) begründet. Geringere Investitionen in 2013 durch Verschiebung von Teilleistungen innerhalb der Maßnahme "Umbau Surf-Anlage zum Bewegungsbecken" nach 2014 in Höhe von ca 182 T€.
davon Investitionen FB 11 - Rhein-Sieg-Halle	631.418,00	461.764,00	-169.654,00	Geringere Investitionen in 2013 durch Verschiebung der Umbaumaßnahme RSH gegebenfalls in die Folgejahre.
davon Investitionen FB 99 - Vorstand & Verwaltung	7.960,00	8.107,00	147,00	
Erstattungsanspruch Versorgung Beamte	65.000,00	65.000,00	0,00	
Planmäßige Darlehenstilgung	4.875.529,00	4.679.609,00	-195.920,00	Im Wirtschaftsplan ist die Aufnahme von Darlehen in Höhe von ca. 9.700 T€ mit einer Tilgungsleistung von 214 T€ für Ende 2013 unterstellt. Tatsächlich wurden Ende 2013 lediglich ca 5.800 T€ an Darlehen aufgenommen. Die 1. Tilgungsrate erfolgt dabei erst Anfang 2014.
Auflösung Ertragszuschüsse/SoPo	1.275.451,00	1.222.536,00	-52.915,00	Die Auflösung der Sonderposten aus den Maßnahmen LED-Sanierung (LED-Straßenleuchten, LED-Innenbeleuchtung Bibliothek, Museum, Musikwerkstatt) wird erst ab 2014 wirksam
Inanspruchn./Auflösung Rückstellungen	39.428,00	177.415,00	137.987,00	Abweichungen durch die Inanspruchnahme bzw. Auflösung von Urlaubs- und Überstunden-Rückstellungen
Auszahlung Deckungsstock Versorgungsrücklage	25.000,00	25.000,00	0,00	
Auszahlung Konzessionsabgabe Vorjahr	460.525,00	460.525,00	0,00	
Anteilskauf ekz	1.390,00	1.390,00	0,00	
Jahresverlust	6.271.819,00	6.500.425,00	228.606,00	Verbesserung des prognostizierten Jahresergebnisses, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	3. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2013 (Stand 30.09.2013)	Forecast (FC) zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	Abweichungen 3. fortgeschr. WP 2013 (Stand 30.09.2013) zu FC zum 31.12.2013 (Stand 28.04.2014)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Saldo aus Erhöhung von Aktiva und Abbau von Passiva	0,00	685.985,00	685.985,00	
Summe der Ausgaben	71.703.824,00	61.959.168,00	-9.744.656,00	
Einnahmen (Deckung):				
Jahresüberschuss	4.910.750,00	5.294.451,00	383.701,00	Verbesserung des prognostizierten Jahresergebnisses, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Anlagenabgänge/RBW-Abgänge	5.000,00	90.904,00	85.904,00	siehe Abweichungen innerhalb der Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Abschreibungen	9.565.393,00	9.623.302,00	57.909,00	siehe Abweichungen innerhalb der Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	503.000,00	495.775,00	-7.225,00	
Erstattungsanspruch Dritter Personal	448,00	756,00	308,00	
Zuführung Rückstellung Personal	173.685,00	388.471,00	214.786,00	Die Abweichungen begründen sich durch die aktualisierten Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse (Pensions-/Beihilferückstellungen) sowie die Zuführungen von Urlaubs-/Überstunden-Rückstellungen.
Zugang Kanalanschlussbeiträge	30.000,00	742.310,00	712.310,00	Erhöhte Zugänge von Kanalanschlussbeiträgen im Wesentlichen durch die Erschließung "Deichhaus-Aue".
Zugang Ertragszuschüsse	104.000,00	161.737,00	57.737,00	Tatsächlich sind im Geschäftsjahr 2013 als Ertragszuschüsse 82 T€ Hausanschlusskosten und 79 T€ Baukostenzuschüsse eingegangen.
Zugang sonstige Zuwendungen / Zuschüsse	552.940,00	348.272,00	-204.668,00	Die Auszahlung der Zuschüsse durch die Bezirksregierung für die Umbaumaßnahme der Stadtbibliothek sowie die Förderung der LED-Sanierung der Innenbeleuchtung (Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Musikwerkstatt) durch das Bundesumweltministerium erfolgt erst in 2014 und ggf. 2015.
Aufnahme Darlehen	55.858.608,00	44.813.190,00	-11.045.418,00	Sowohl im PLAN-Wert als auch im FC ist die Übernahme des Freizeitbades mit ca. 26 Mio € enthalten. Tatsächlich hatte die Übernahme lediglich einen Liquiditätsabfluss aus Investitionen in Höhe von ca. 3,3 Mio € zur Folge, dies entspricht auch der Höhe des aufgenommenen Darlehens. Insgesamt wurden ca. 11 Mio € weniger gegenüber PLAN investiert, so dass eine Darlehensaufnahme nur in entsprechender Höhe erfolgte.
Summe der Einnahmen	71.703.824,00	61.959.168,00	-9.744.656,00	